

# E-Mobilität für alle WerreStromer - Carsharing Löhne

**Dienstag, 2.2.2016, 19:00 - 20:30 Uhr**  
**VHS, Werretalhalle, VHS-Forum**

**Eintritt frei | ohne Anmeldung**

Die meisten Autos stehen 23 von 24 Stunden ungenutzt herum. Ein teurer Spaß. Für Carsharing nach Großstadt-Modell ist Löhne eindeutig zu klein. Deshalb gibt es hier ein Angebot, das zur Struktur der Flächenkommune passt.

Im „WerreStromer-Carsharing Löhne“ sind E-Mobile die Impulsgeber, aber auch fossile Fahrzeuge können Teil des Löhner Pools werden - ein klares Plus für Fahrzeuggeber. Mit steigender Nutzerzahl rückt jetzt die Möglichkeit eines Chip- oder Smartphone-Zuganges näher. Das Autoteilen wird dadurch einfacher. Die Kosten trägt „WerreStromer-Carsharing Löhne“.

Wo Löhne nach 12 Monaten Carsharing steht und welche weiteren Vorteile Nutzer/-innen und Fahrzeuggeber in Zukunft haben werden, darum geht es in der heutigen Veranstaltung.

Die enge Kooperation mit Kooperationspartnern wie den Minden-Herforder-Verkehrsbetrieben (mhv) zielt auf weitere Optimierung, z.B. Rabattlösungen auf Carsharing, dichtere Ladeinfrastruktur usw.

Heute kann man auch wieder unverbindlich die Pool-Fahrzeuge ausprobieren: Renault Kangoo ZE, Renault Twizy, Renault Zoe, Opel Ampera, Mercedes A-Klasse, E-Tuk-Tuk.



Referent/-innen:

- Uwe Hofer, VCD
- Olaf Funk, automobiler Dienstleistungen
- Ursin Wieneke, Lautlos durch OWL
- Kay Busche, mhv
- Petra Schepsmeier, Stadt Löhne

Seit 1990 veränderte sich der Energieträgermix enorm. Nicht nur Energiewirtschaft und Industrie investieren in Erneuerbare Energien. Eine weitere Schlüsselfrage im Klimaschutz ist Energie in Bürgerhand.

Der Verkehr bleibt Sorgenkind des Umweltschutzes. Die Bundesregierung plant für den Verkehrsbereich eine Energieverbrauchssenkung um 40% bis zum Jahr 2050. Hier ist noch viel zu tun.

Das Klimabündnis Löhne will während der Aktionswochen vom 28.01.2016 bis zum 12.02.2016 zeigen, was auf lokaler Ebene für eine gelingende Energie- und Verkehrswende geschieht und wie es weiter geht.

Die begleitende Ausstellung stellt anschaulich die Komplexität des Netzbetriebs und die Herausforderungen der Energiewende dar. Die Besucher/-innen können sich hier auf beinahe spielerische Weise informieren.

## Gemeinsam Energie bewegen

Sachverstand für Erneuerbare Energien und Moderne Mobilität findet man vor Ort: Das belegen die Fachleute aus Löhne und Umgebung, die das Klimabündnis für diese Aktionswochen gewinnen konnte.

Die Veranstaltungen bieten viel Raum für Rückfragen. Sie haben Gelegenheit, sich persönlich mit den Experten und den anderen Gästen auszutauschen.



## Gemeinsam Energie bewegen

**Angebot für Bürger/-innen, Unternehmen und Handwerk, Politik und Verwaltung**

**Januar / Februar 2016**



Foto: NW



Volkshochschule Löhne | Werretalhalle  
Alte Bündler Str. 14 | 32584 Löhne  
Tel. : 05732.100-588  
Fax : 05732.100-589  
E-Mail: vhs@loehne.de  
www.vhs-loehne.de



## Energieerzeugung für Privathaushalte

**Donnerstag, 28.1.2016, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr,  
Werretalhalle, Saal 2**

**Eintritt frei | ohne Anmeldung | inkl. Imbiss**

Immer mehr Menschen wollen selbst ihre Energie erzeugen. Je geringer die Vergütung für die Einspeisung ist, umso mehr Bedeutung bekommt die Eigennutzung und die Stromspeicherung. Die Veranstaltung bietet Hauseigentümern wie Mietern viele Anregungen.

**Mini-BHKW:** Einmal Energie aufwenden, zweimal profitieren - das schafft Kraft-Wärme-Kopplung. Mit der kombinierten Wärme- und Stromerzeugung erreichen Blockheizkraftwerke einen Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent. Lars Vornheder erläutert die Funktionsweise von Blockheizkraftwerken, stellt Einsatzmöglichkeiten für Privathaushalte vor und informiert über Investitionskosten und Einspeisevergütung.

**Wärmepumpen:** Sie funktionieren wie ein Kühlschrank, nur mit umgekehrtem Vorzeichen. Wärmepumpen holen Wärme aus der Umgebung und heizen damit das Haus. Sie machen unabhängig von Öl- und Gassystemen. Smart-Grid-fähige Pumpen bieten sogar Kommunikationsmöglichkeiten mit künftigen Stromnetzen und PV-Anlagen. Benjamin Parkes erklärt Technik und Installation, kalkuliert Investitions- und Betriebskosten und informiert über die Bafa-Förderung.

**PV und Energiespeicherung:** Die EEG-Novellierung macht neue Erneuerbare-Energien-Projekte schwieriger. Zugleich aber ist der dezentral erzeugte Strom inzwischen günstiger als derjenige aus dem öffentlichen Netz. Selbst erzeugten Solarstrom direkt nutzen erspart Abgaben und Gebühren für die Netznutzung. Klaus-Dieter Halstenberg zeigt auch auf, welche Möglichkeiten in der Kombination von Elektromobilität und mobilen wie stationären Speichern stecken.

**Energie-Genossenschaft Herford:** Sechs Fotovoltaik-Projekte hat die Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford schon realisiert. Energieerzeugung kommt somit nicht nur Hauseigentümern zu Gute. Uwe Hofer informiert über die Möglichkeit, auch als Mieter an der Energiewende teilzuhaben. Wie das funktioniert, wieviel das kostet und welche Strategie die Genossenschaft dabei verfolgt, erfährt man in diesem Vortrag.

**Energiebericht Löhne:** Mike Süggeler informiert über den Stand der Nutzung regenerativer Energien in Löhne und greift auch die Möglichkeiten der Energiespeicherung auf. In der Werretalhalle präsentiert Westfalen Weser Netz dazu heute eine Ausstellung.

Referenten:

Klaus-Dieter Halstenberg, EUG-Consult, Bad Oeynhausen  
Benjamin Parkes, Erdwärme Equipment GmbH, Rietberg  
Mike Süggeler, Westfalen Weser Netz GmbH, Paderborn  
Lars Vornheder, Heizung Sanitär, Löhne  
Uwe Hofer, Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford FEGH eG

Moderation: Petra Schepsmeier, Stadt Löhne  
Mit freundlicher Unterstützung durch



### Gemeinsam Energie bewegen in Löhne Ausstellung von Westfalen Weser Netz

**Donnerstag, 28. Januar 2016: Werretalhalle  
29. Januar bis 12. Februar 2016: Rathaus-Foyer**

Informieren Sie sich, wie weit der Ausbau Erneuerbarer Energien in Löhne bereits umgesetzt ist. Schauen Sie, vor welchen Herausforderungen wir stehen bezüglich Erzeugung von Energie, Transport und Speicherung. Nehmen Sie selbst das Steuer in die Hand und probieren Sie aus, welche Folgen ein Strom-Mix mit mehr oder mit weniger regenerativen Energien hat.



## Gemeinsam Energie bewegen Offene Gesprächsrunde

**Donnerstag, 11.2.2016, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr,  
Rathaus, Großer Ratssaal**

**Eintritt frei | Anmeldung erbeten**

Diese Veranstaltung richtet sich an Unternehmen und Installateure, an Politik und Verwaltung sowie Schulen und die interessierte Öffentlichkeit.

Die Stadt Löhne und der kommunale Netzbetreiber Westfalen Weser Netz wollen zeigen, was auf lokaler und regionaler Ebene notwendig ist, um die Versorgungssicherheit auch unter Einbindung der erneuerbaren Energien zu gewährleisten.

Das komplexe Thema der Energieversorgung wird heute mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Teilnehmen werden u.a. Bürgermeister Bernd Poggemöller und der Sprecher der Geschäftsführung von Westfalen Weser Netz Dieter Kaiser.

Auch die Sicherung einer bezahlbaren und nachhaltigen Mobilität ist Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Gefragt ist Mobilitätsmanagement und die intelligente Vernetzung von Verkehrsmitteln. Wie das gehen kann zeigt das „Zukunftsnetz Mobilität NRW“.

Moderiert wird die Veranstaltung vom Energieexperten Klaus Meyer, Energie Impuls OWL. Er wird die Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handwerk miteinander ins Gespräch bringen.

Teilnehmer

- Bernd Poggemöller, Bürgermeister der Stadt Löhne
- Dieter Kaiser, Sprecher der Geschäftsführung von Westfalen Weser Netz
- Matthias Toups, Zukunftsnetz Mobilität NRW, Koordinierungsstelle Ostwestfalen-Lippe
- Uwe Hofer, Energiegenossenschaft Herford

Moderation: Klaus Meyer, Energie Impuls OWL